

Liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe SchülerInnen, liebe Schulleitung,

zwei Wochen Fernunterricht gehen jetzt zu Ende und mindestens noch zwei Wochen liegen vor uns.

Sie haben alle neue Erfahrungen gesammelt und Eindrücke gewonnen. Dazu haben wir auch schon einige wichtige und gute Rückmeldungen bekommen und stellen fest, dass SchülerInnen wie LehrerInnen diesen zweiten Lockdown besser meistern und gelernt haben, mit den Herausforderungen zu wachsen. Wir haben von disziplinierten SchülerInnen erfahren, von vielfältigen, gut ausgearbeiteten Arbeitsaufträgen, von gutem und auch lustigem Videounterricht und von großartigen Sportstunden. Es gab aber auch technische Probleme, Verständnis- oder Motivationsschwierigkeiten und sicher auch mal mentale Downs.

Was wir schon gelernt haben, ist, dass es immens wichtig ist, miteinander zu reden, eine schnelle Kommunikation zu pflegen, digitale Lerngruppen zu bilden, sich untereinander auszutauschen und mit Verständnis füreinander zu agieren.

Um in dieser Lehr- und Lernphase voneinander zu profitieren und sie vielleicht auch noch zu optimieren, würden wir gerne von Ihren Erfahrungen hören:

- Was lief bisher richtig gut im Fernunterricht?
- Wo gibt es noch Optimierungsmöglichkeiten?
- Wie gestaltet sich der Videounterricht aus Ihrer Sicht?
- Welche Tipps haben Sie für das Fernlernen?
- Wie haben Sie sich motiviert?
- Haben Sie Erfahrungen gesammelt mit Hilfsmitteln/Apps, die die Arbeit erleichtern bzw. das Fernlernen unterstützen können?
- Was würden Sie uns noch gerne mit auf den Weg geben?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und werden Sie dann gerne an unseren Erkenntnissen teilhaben lassen. Die bisherigen Rückmeldungen fließen natürlich auch ein.

Bleiben Sie gesund und verantwortungsvoll.

Herzliche Grüße

Stefan Weinschenk und Dorothea Maier-Zepf